

1. Der Buchungssatz

Ein Buchungssatz ist eine Anweisung, wie ein Beleg, der zu einem bestimmten Geschäftsvorfall gehört, zu buchen ist

Zu jedem Geschäftsvorfall wird außerdem auch ein Buchungssatz gebildet. Das Wort „an“ trennt dabei die Soll- und die Habenseite. Alles, was nach dem Wort „an“ steht, wird im Haben gebucht.

Fallbeispiel:

Ausgangspunkt: Die Eröffnungsbilanz

Aktiva		Eröffnungsbilanz	Passiva	
I. Anlagevermögen			I. Eigenkapital	100 000,00
1. Grundst. + Bauten	240 000,00		II. Fremdkapital	
2. Maschinen	68 000,00		1. Verb. geg. Kred.	378 000,00
3. Fuhrpark	95 000,00		2. Verb. a. LL.	4 000,00
4. BGA	18 000,00			
II. Umlaufvermögen				
1. Vorräte	33 911,00			
2. Forderungen a. LL.	12 589,00			
3. Kasse	6 500,00			
4. Bank	8 000,00			
Bilanzsumme	482 000,00	Bilanzsumme	482 000,00	

Beispiel Geschäftsvorfall:

Wir kaufen eine Maschine in Wert von 5 000,00 EUR. Hierfür erhalten wir eine Lieferantenrechnung.

Für den Geschäftsvorfall oben gilt:

→ Maschinen werden im Soll (5 000,00 EUR) gebucht, Verbindlichkeiten a. LL. im Haben (5 000,00 EUR). Der Buchungssatz lautet also:

Konten	Soll	Haben
Maschinen	5 000,00	
an Verbindlichkeiten a. LL.		5 000,00

Der Buchungssatz wird folgendermaßen gelesen:

„Maschinen 5 000,00 € an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 5 000,00 €.“

2. Eintragung des Gegenkontos im T-Konto

In den T-Konten wird bei der Verbuchung jedes Geschäftsvorfalles außerdem das „Gegenkonto“ mit eingetragen. So kann man auch aus jedem T-Konto den Buchungssatz herauslesen und auf den zugrunde liegenden Geschäftsvorfall schließen.

„Gegenkonto“!
→ Verb. a LL. werden also im „Haben“ gebucht.

Soll		Maschinen	Haben	
AB	68 000,00	SB	73 000,00	
1. Verb. a. LL.	5 000,00			
	<u>73 000,00</u>			<u>63 000,00</u>

→ Im T-Konto „Maschinen“ wurde ein Betrag von 5000,00 € im „Soll“ eingetragen. Das zeigt uns: „Maschinen“ werden mit 5000,00 € im Soll gebucht.

→ Als Gegenkonto wurde „Verbindlichkeiten a. LL.“ eingetragen. Gegenkonto bedeutet: „Gegenseite“! Da die Gegenseite „haben“ ist, müssen 5000,00 für Verbindlichkeiten a. LL. im Haben gebucht werden.

→ Da man nun den kompletten Buchungssatz herausgelesen hat, kann man auch verstehen, was sich ereignet hat. Nämlich der Kauf einer Maschine in Höhe von 5 000,00 € gegen Ausstellung einer Rechnung.

Soll		Verb. a. LL.	Haben	
SB	9 000,00	AB	4 000,00	
		1. Maschinen	5 000,00	
	<u>9 000,00</u>		<u>9 000,00</u>	

„Gegenkonto“!
→ Maschinen werden also im „Soll“ gebucht.